

Presstext

Ausstellung

KARIN SCHMUCK - *Close*

Karin Schmuck zeigt im Kunstforum Unterland jüngste Fotoserien, die als Weiterführung ihrer Auseinandersetzung mit dem Genre der Portraitmalerei und -Fotografie zu verstehen sind.

Die Bilder, die zunächst in ihrer Komposition und Farbwahl wie klassische Portraits anmuten, zeigen sich in einem zweiten Moment kryptischer. Durch systematisches Verbergen des Gesichts und radikale Ausschnitte bleibt dem Betrachter stets der Blick versagt. So bewirkt die Künstlerin ein Fehlen der wichtigsten Bildinformationen und lenkt unsere Aufmerksamkeit auf periphere Elemente, die sonst unbeachtet blieben; wie Körperhaltung, Gesten und kleine Details. Sie erhebt diesen Fehler zur Methode und versteht dies als einen Versuch, in der Bilderflut, von der wir in der heutigen Zeit tagtäglich überschwemmt werden, unkonventionelle Fotografien zu schaffen, die verwundern und vielleicht auch verwunden, die erst auf einen zweiten Blick entzifferbar werden und ihre Vielschichtigkeit offenlegen.

Ihre Menschenensembles wirken wie Inseln, die vom Betrachter abgewandt, symbiotisch in ihrer eigenen Welt zu leben scheinen.

In mehrteiligen Arbeiten werden kleine Verschiebungen vorgenommen, die ähnlichen Bildern sehr unterschiedliche Bildaussagen verleihen, und gegensätzliche Schlüsse zulassen. Karin Schmuck spielt mit Symbolen, die unmittelbar Assoziationen hervorrufen, um sie dann wieder umzukehren.

Mit der Ambivalenz dieser *Anti-Portraits*; behaftet von Widersprüchen und mehrdeutigen Bildinformationen, gilt es umzugehen, der Betrachter ist eingeladen und gefordert seine eigene Interpretation zu finden.

Der Titel der Ausstellung CLOSE ist selbst polysem und bedeutet unter anderem (ab)schließen, enden aber auch dicht, nahe und vertraut.

BIO

Karin Schmuck *1981, Bozen

Studium der Malerei in Urbino und der Fotografie in Bologna

Finalistin des PREMIO SMARTUP OPTIMA 2018, AN-MAMBO - VILLA DELLE ROSE 2018

Gewinnerin des COMBAT PRIZE 2017

Finalistin des PREMIO FRANCESCO FABBRI 2017, ACADEMY NOW 2017, POVERARTE FESTIVAL 2017 und des PREMIO NAZIONALE DELLE ARTI 2017

Vernissage, 1. September 2018 um 20.00 Uhr

Die Ausstellung ist an folgenden Tagen geöffnet: vom 04. bis 15. September 2018

von Dienstag – Samstag 10.00 – 12.00 und 16.00 – 18.00 Uhr

(Kunstforum Unterland - Lauben 26, Neumarkt).